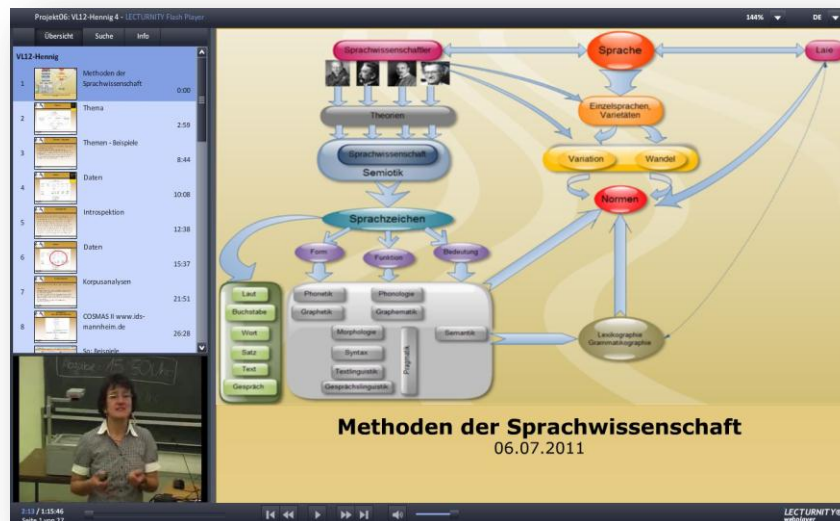


Evaluationsergebnisse E-Lectures

Sommersemester 2010- Sommersemester 2013



„Die E-Lectures sind eine große Entlastung für mich als Teilzeitstudent mit Familie, auch zur Prüfungsvorbereitung eignen sie sich hervorragend. Besonders gut finde ich, dass die Folien zeitgleich angezeigt werden und dass man auch gezielt einzelne Themen oder Folien auswählen kann. Vielen Dank, das ist ein toller Service!“

Inhalt

1	Aufbereitete und ausgewählte Statistiken	2
1.1	Nutzung.....	2
1.2	Bewertung.....	4
1.3	Technik und Sonstiges.....	7
1.4	Online-Tests und Prüfungen	9
2	Zitatensammlung E-Lectures	12
2.1	Teilzeitstudierende, Pendler	12
2.2	Chronisch Kranke und Behinderte, Pflege Angehöriger	13
2.3	Regelstudierende	13

In dieser Anlage werden die Evaluationsergebnisse zum Projekt „Modellversuch zur Förderung des Teilzeitstudiums: Reduzierung verpflichtender Anwesenheitszeiten durch E-Learning in Grundlagveranstaltungen“ dargestellt. Die Vorlesungsaufzeichnungen („E-Lectures“) wurden ab dem Sommersemester (SoSe) 2010 bis zum SoSe 2013 durchgeführt und evaluiert. Die nachfolgenden Darstellun-

gen beruhen auf den entsprechenden Evaluationen und wurden für alle Semester zusammengefasst. An den Evaluationen beteiligten sich insgesamt 2767 Studierende, davon geben gut 9% an, Teilzeitstudierende zu sein. Neben dieser Teilgruppe profitieren auch die Regelstudierenden in erheblichem Maße.

Nach der Darstellung der graphisch aufbereiteten Evaluationsergebnisse werden Zitate aus den Freitextantworten gezeigt bzw. in Gruppen zusammengefasst.

1 Aufbereitete und ausgewählte Statistiken

1.1 Nutzung

Sehr aufschlussreich ist die Antwort auf die Frage, wofür die E-Lectures hauptsächlich verwendet wurden. Dabei sind drei Bereiche relevant: Die E-Lectures werden vor allem als **Ersatz** nicht besuchter Veranstaltungen verwendet (49%). Dies kann ebenso auf punktuelleres Ersetzen wie auf einen prinzipiellen Ersatz hindeuten. 26% der Studierenden nutzten die E-Lectures hauptsächlich zu **Prüfungsvorbereitung** und 20% zur **Veranstaltungsnachbereitung**.

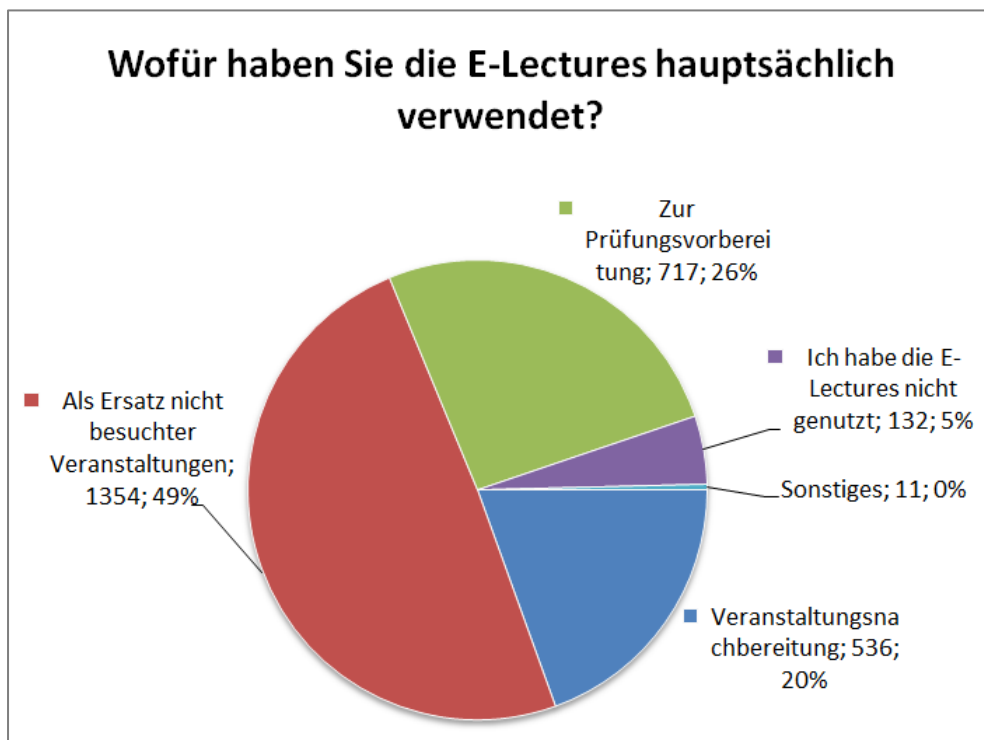


Abbildung 1: Hauptsächlichste Nutzung der E-Lectures.

In der folgenden Grafik werden diese drei Nutzungsbereiche hinsichtlich der Intensität der Nutzung genauer betrachtet. Am intensivsten werden die E-Lectures erwartungsgemäß genutzt, wenn damit der Veranstaltungsbesuch ersetzt wurde. Erstaunlich ist jedoch auch noch die relativ hohe Nutzungsintensität für die Nachbereitung, dies deckt z.B. sich mit den Aussagen, dass anhand der E-Lectures die Mitschriften ergänzt werden (vgl. Kap. 2).

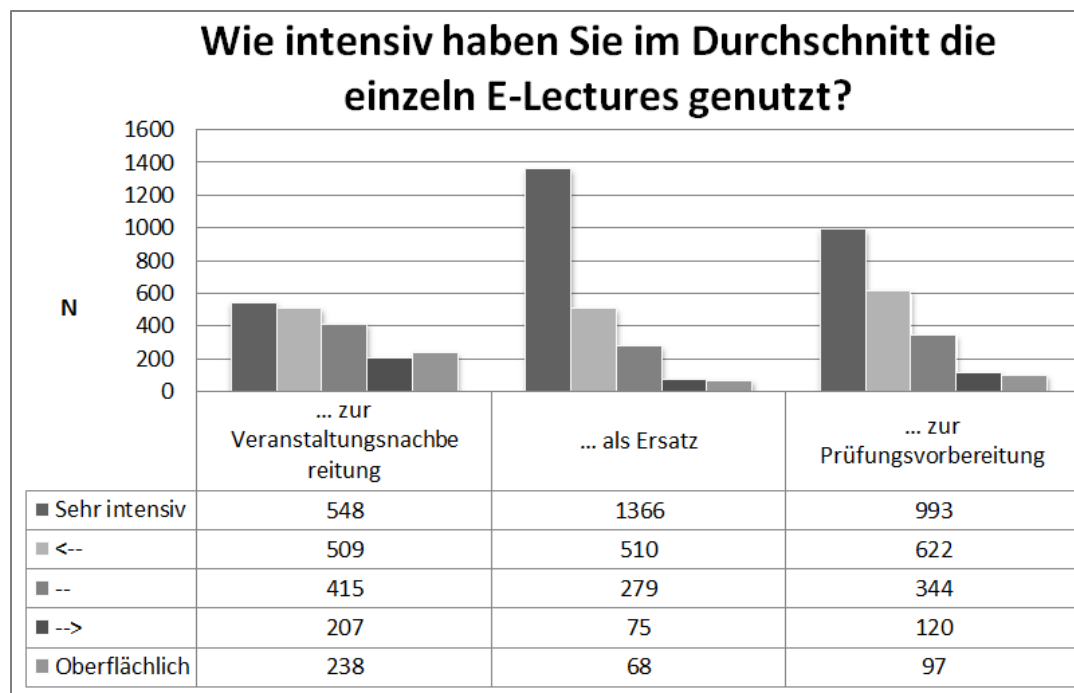


Abbildung 2 zeigt die Intensität der Nutzung nach Verwendungszweck

Diese Einschätzung lässt sich auf die Frage übertragen, wie lange bzw. vollständig die E-Lectures betrachtet werden. Diese Informationen sind für uns von besonderer Bedeutung, da sich die Logfiles aus prinzipiell bezüglich der Nutzungsdauer nicht zuverlässig auswerten lassen. Differenziert haben wir dabei nach einer partiellen Nutzung einer Aufzeichnung (z.B. Nachschlagen einzelner Kapitel), dem vollständigen Betrachten und der Kombination, die auch Wiederholungen mit erfasst. Dabei zeigt sich in allen drei Nutzungsbereichen, dass die Mehrzahl der Studierenden die E-Lectures mindestens *einmal vollständig* betrachtet.

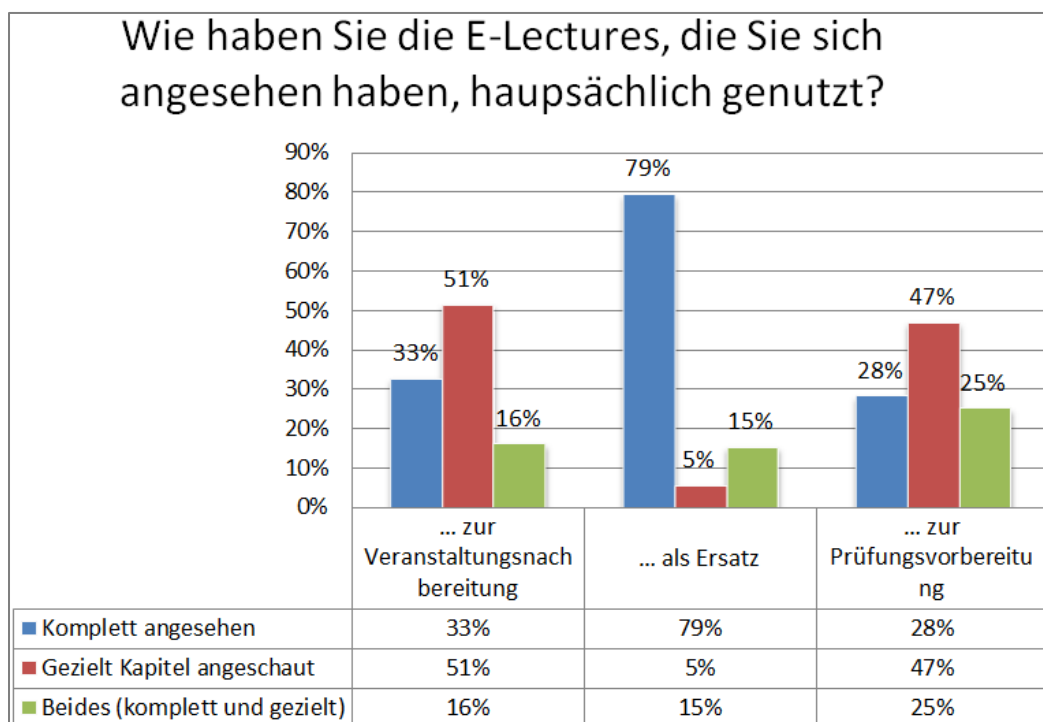


Abbildung 3 zeigt, ob die E-Lectures komplett oder nur gezielt nach Kapiteln in Abhängigkeit vom Verwendungszweck betrachtet wurden.

In der nachfolgenden Grafik wird die Frage aufgegriffen, inwieweit die E-Lectures als Ersatz für die Präsenzvorlesung verwendet wurden und dazu beitrugen, Vorlesungsbesuche zu reduzieren. Etwa 26% der Regelstudierenden geben an, dass dies auf sie voll zutreffe, bei den Teilzeitstudierenden sind es sogar 35%:

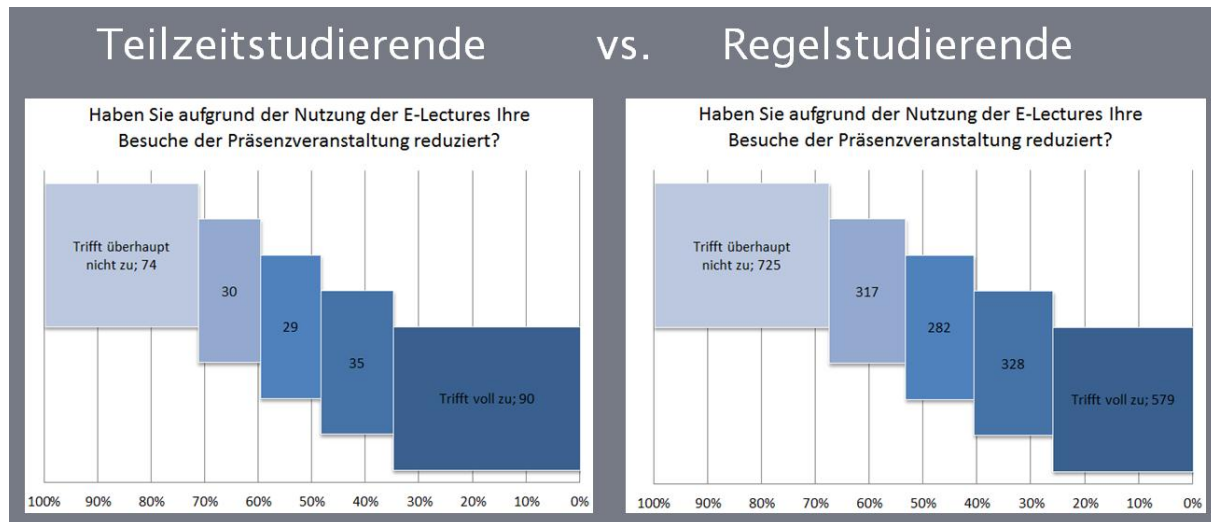


Abbildung 4: Reduzierung des Vorlesungsbesuches durch Nutzung der E-Lectures.

Das Fernbleiben von der Präsenzveranstaltung wird von vielen Lehrenden als Argument *gegen* E-Lectures verwendet. Als Begründungen werden häufig genannt, dass Studierende dadurch zu wenig oder zu spät lernten, Interaktion nicht möglich sei und den E-Lectures die Natürlichkeit fehle und die Persönlichkeit der/des Lehrenden nicht abbilden könne. Manche fürchten auch, mit E-Lectures die Präsenzuniversität zu zerstören.

Bei genauerer Betrachtung der Rückmeldungen erfährt man interessanterweise, dass Studierende durchaus der Auffassung sind, **E-Lectures** seien alleine dadurch **wertvoller**, dass man die Aufzeichnung anhalten und schwierige Stellen beliebig oft wiederholen könne. Das Verständnis sei dadurch tiefer:

„Ich habe zunächst die Live-Veranstaltungen besucht, dann aber gemerkt, dass mir die Online-Vorlesungen mehr bringen, weil ich bei nicht verstandenem Sachverhalt gleich wiederholen und vertiefen kann.“

Dieser Eindruck wird von Lehrenden bestätigt, die von besseren Leistungen in der Abschlussklausur berichten. Ähnliche entsprechende Rückmeldungen von Studierenden sind im Kapitel 2 gesammelt.

1.2 Bewertung

Im zweiten Themenfeld interessierte uns die Bewertung der E-Lectures durch die Studierenden. Die letzte der vier Abbildungen wurde erst im SoSe 2011 in die Evaluation mit aufgenommen, daher ist die Anzahl der Befragten hier niedriger.

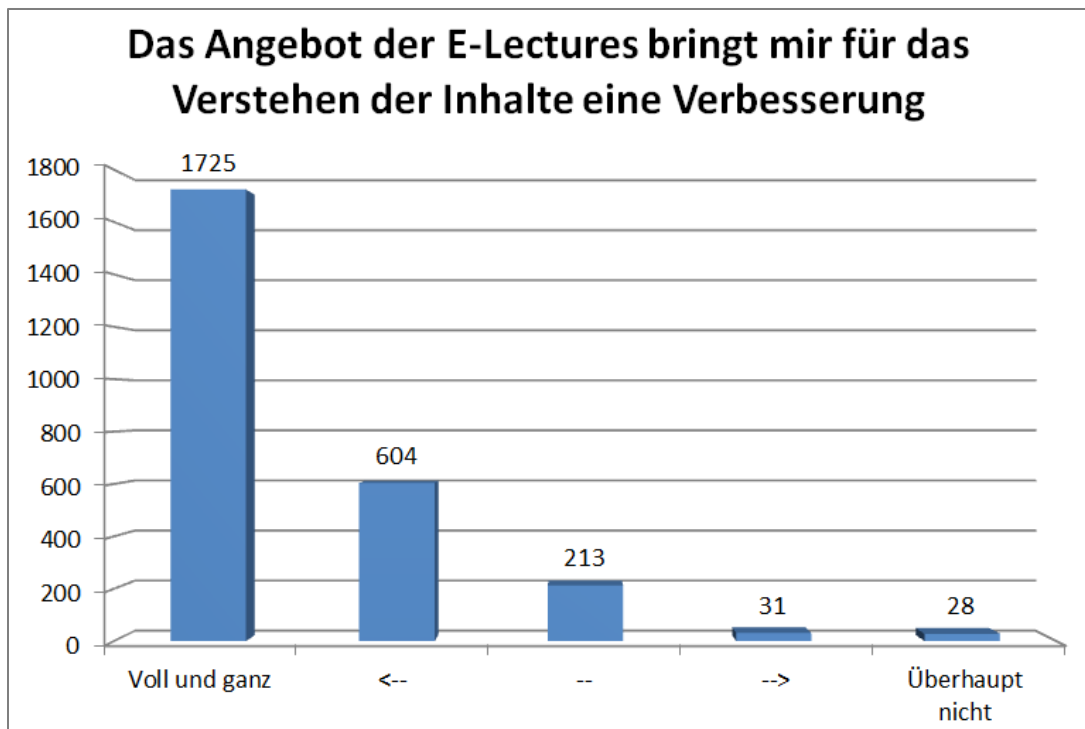


Abbildung 5 zeigt den positiven Effekt der E-Lectures auf das Verstehen der Inhalte.

E-Lectures bringen den Studierenden erhebliche organisatorische Erleichterungen, von denen Teilzeitstudierende besonders profitieren (95%¹ Zustimmung in der Gruppe der Teilzeitstudierenden). Aber auch Regelstudierende profitieren spürbar (91%), beispielsweise durch die Kompensation von Veranstaltungsüberschneidungen.

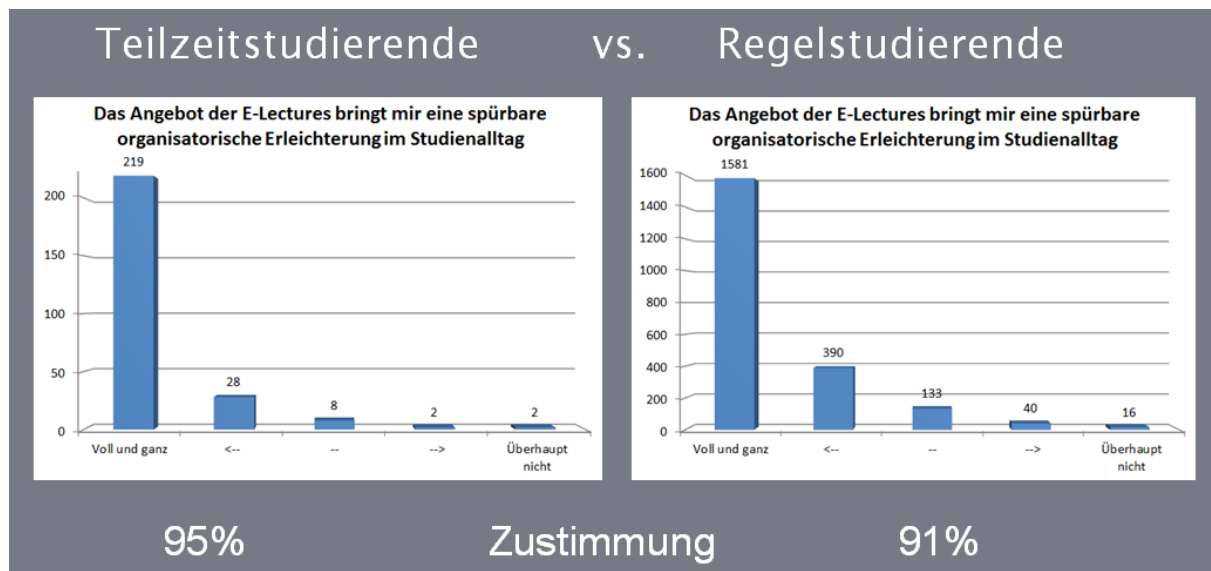


Abbildung 6: Organisatorische Erleichterung durch E-Lectures; In der Abbildung wurden die beiden linken Blöcke der fünfstufigen Likert-Skala unter dem Begriff „Zustimmung“ zusammengefasst

¹ In der Abbildung wurden die beiden linken Blöcke fünfstufigen Likert-Skala unter dem Begriff „Zustimmung“ zusammengefasst

Vorlesungsaufzeichnungen werden von allen Studierenden sehr gut bewertet. Verpackt in der Frage, ob man sich ein ähnliches E-Lecture-Angebot auch für andere Vorlesungen wünsche, stimmen von allen Studierenden 97%² zu:

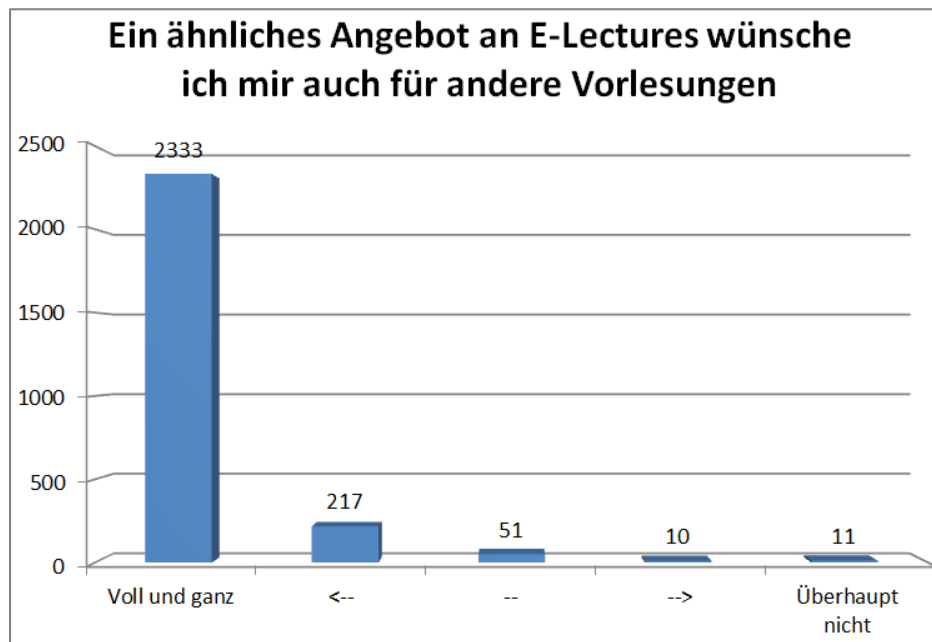


Abbildung 7: Wunsch nach E-Lecture-Angeboten in weiteren Vorlesungen.

Seit dem SoSe 2011 fragen wir die Studierenden auch ganz direkt, ob sie von dem E-Lecture-Angebot überzeugt sind. Auch hier stimmen 97% zu, wenn man die beiden Blöcke auf der linken Seite der fünfstufigen Likert-Skala zusammenzählt:

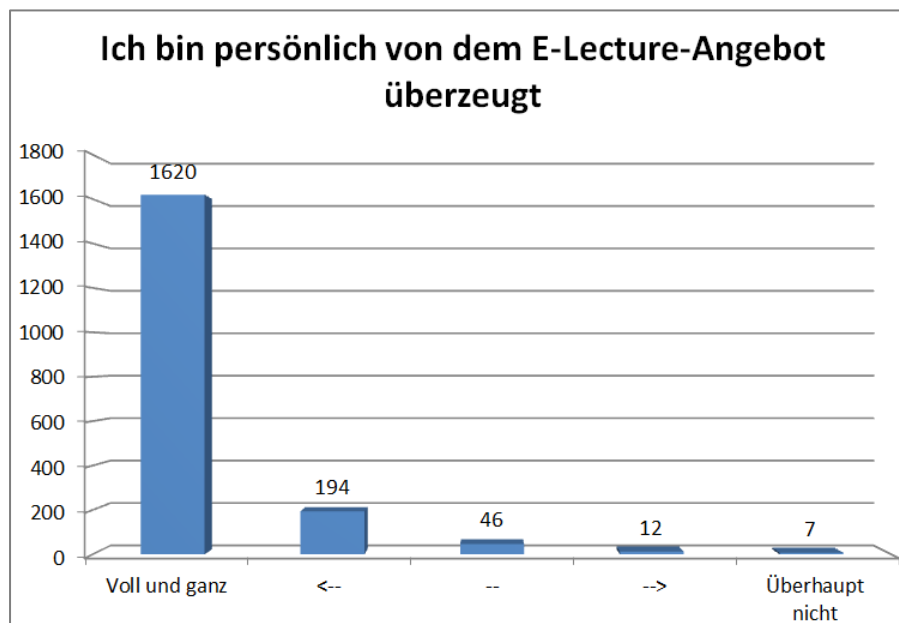


Abbildung 8: Überzeugt vom E-Lecture-Angebot?

² In der Abbildung wurden die beiden linken Blöcke fünfstufigen Likert-Skala unter dem Begriff „Zustimmung“ zusammengefasst

1.3 Technik und Sonstiges

Im diesem Abschnitt werden eher technische Aspekte näher betrachtet, außerdem wird das Thema Teilzeitstudium behandelt.

Die Frage nach der verwendeten Hardware für das Betrachten der E-Lectures ist für uns von besonderem Interesse, da wir die Veröffentlichungsformate der E-Lectures hierauf abstimmen müssen.

Die große Mehrheit nutzt die E-Lectures - wie zu erwarten - von zuhause aus:

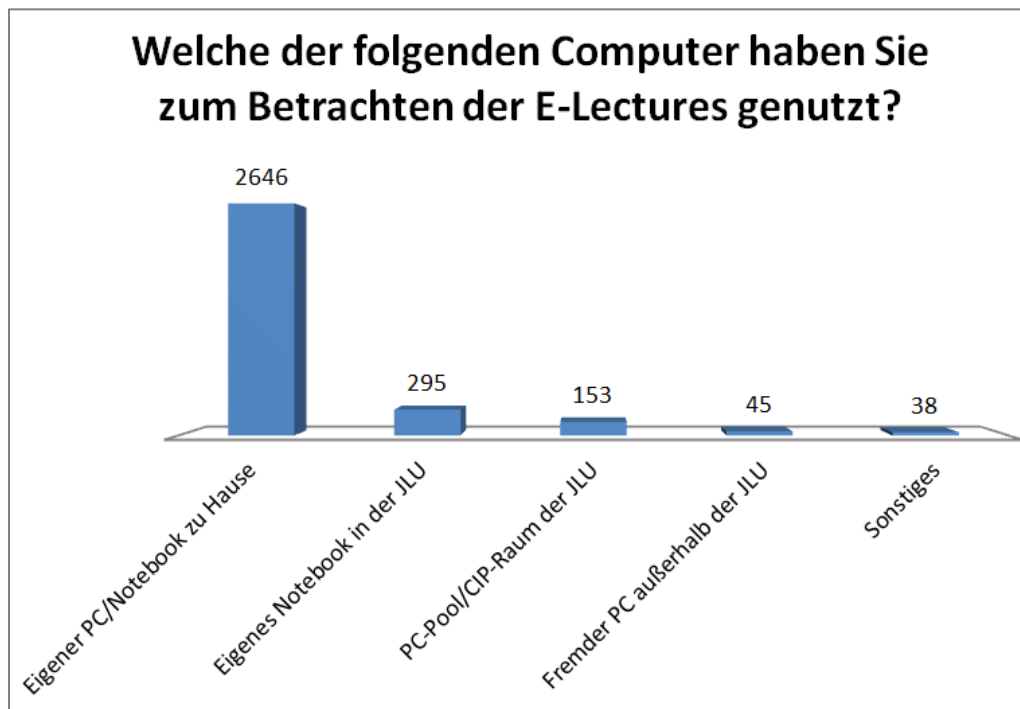


Abbildung 9 Verwendete Computersysteme für Betrachtung der E-Lectures.

Die Frage nach der Internetanbindung zuhause lässt Rückschlüsse auf die zu verwendenden Bitraten bei den E-Lectures zu. Die große Mehrzahl der Studierenden verfügt über schnelle Internetverbindungen, die ein störungsfreies und flüssiges Abspielen der E-Lectures erlaubt:

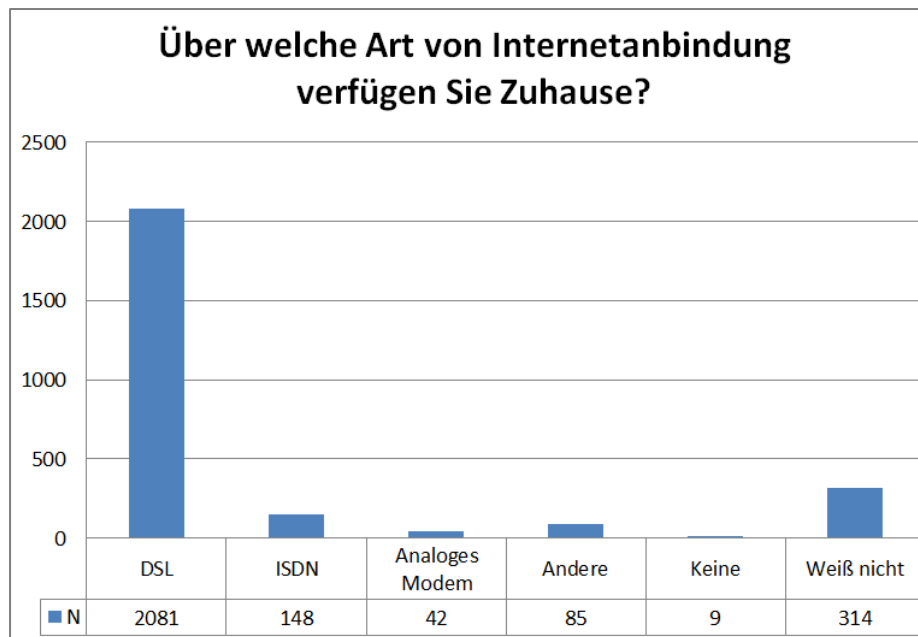


Abbildung 10 zeigt, dass die meisten Studierenden zuhause über eine ausreichend schnelle Internetverbindung zum Betrachten der E-Lectures verfügen.

Von zentralem Interesse für die eigentliche Aufgabenstellung des Projektes in Bezug auf das Teilzeitstudium ist die Frage, ob die E-Learning-Angebote bei der Zielgruppe der Teilzeitstudierenden überhaupt ankommen. Daher stellten wir in der Evaluation die Frage, ob sich die Studierenden als Teilzeitstudierende wahrnehmen.

Als Teilzeitstudierende sehen sich mindestens 9% der Studierenden, dabei unterteilt sich die Gruppe in (sehr wenige) offizielle und (sehr viel mehr) faktisch Teilzeitstudierende. Es ist anzunehmen, dass sich unter den Befragten, die „unklar“ als Antwort gewählt hatten, auch noch ein nicht näher zu bestimmender Anteil weiterer faktischer Teilzeitstudierender befindet.

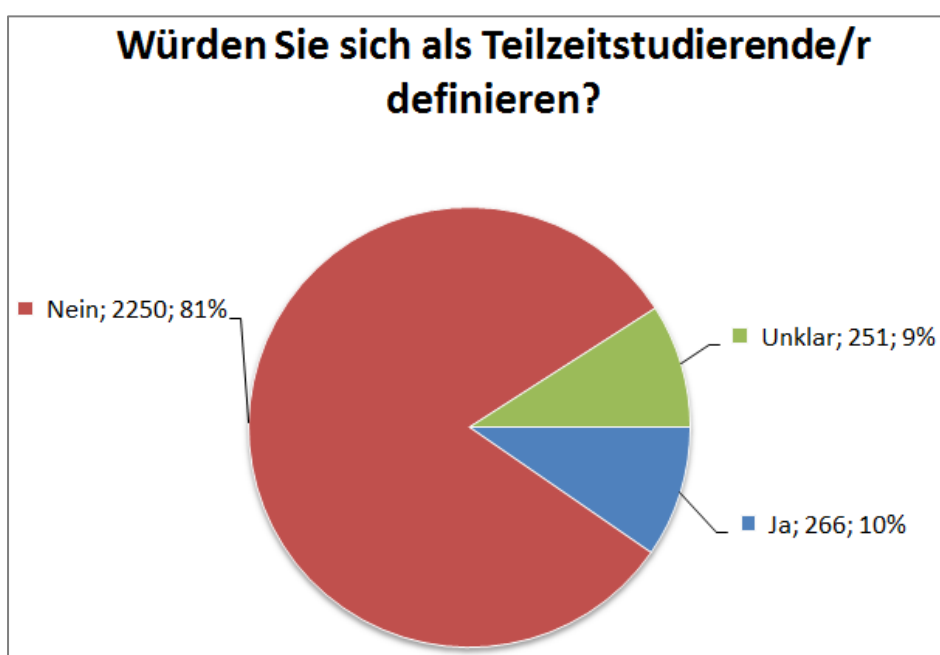


Abbildung 11: Anteil von Teilzeitstudierenden.

1.4 Online-Tests und Prüfungen

In diesem Teil der Evaluation geht es zunächst um Online-Tests zur Selbstkontrolle, welche bereits in einigen Veranstaltungen den Studierenden über unsere Lernplattformen angeboten werden. Diese fördern in besonderem Maße das Selbstorganisierte Lernen.

88% der befragten Studierenden schätzen und wünschen sich Online-Übungen sowie Selbsttests, um Lernstoff einzuüben und anzuwenden:



Abbildung 12: Wunsch nach Online-Übungen und Selbsttests.

Begleitend zu einigen Vorlesungen werden im Rahmen des Projektes neben den E-Lectures auch Online-Test über die Lernplattform ILIAS angeboten. Bislang betrifft dies jedoch ausschließlich Vorlesungen aus dem Fachgebiet Psychologie. Die Fachschaft Psychologie hat für die Aufzeichnung sämtlicher Grundlagenvorlesungen nebst begleitender Tests eigene QSL-Mittel beantragt und eingesetzt. Diese Tests werden von Studentischen Hilfskräften aus dem Fachgebiet erstellt, häufig von den gleichen Personen, welche auch die Aufzeichnungen betreuen. Eine Qualitätskontrolle durch die Lehrenden erfolgt nur in Ausnahmefällen, d.h. es handelt sich um Tests von Studierenden für Studierende - hierauf wird natürlich deutlich hingewiesen. Dennoch ist die Resonanz auf diese Tests positiv, 80%³ der Studierenden finden diese hilfreich:

³ In der Abbildung wurden die beiden linken Blöcke fünfstufigen Likert-Skala unter dem Begriff „Zustimmung“ zusammengefasst

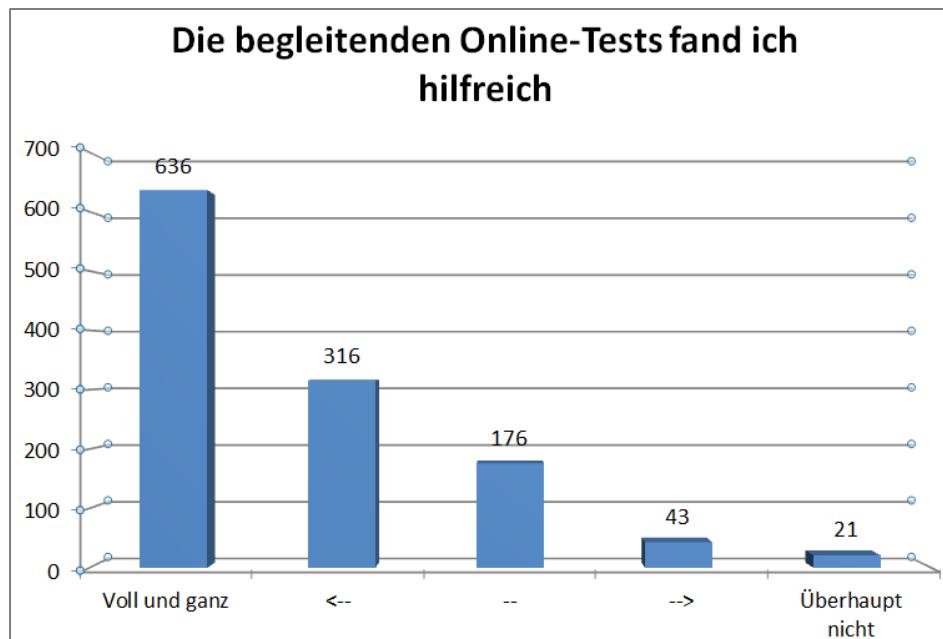


Abbildung 13 zeigt die Einschätzung von Studierenden, welche bereits mit Online-Tests gearbeitet haben, wie hilfreich diese empfunden wurden.

Um den Einfluss der E-Lectures auf die Prüfungsvorbereitung und die Prüfungsleistungen zu untersuchen, haben wir seit dem SoSe 2011 Fragen in die Evaluation eingefügt, die zumindest die entsprechende Selbsteinschätzung der Studierenden zeigt. Wegen des meist *vor* der Prüfung liegenden Evaluationszeitpunktes haben wir nach früheren E-Lectures gefragt, so dass relativ viele Studierende hier keine Angaben machen konnten. Von den Studierenden, die hier Angaben machen konnten, waren immerhin 91%⁴ der Meinung, dass die E-Lectures ihnen bei der Prüfungsvorbereitung geholfen hätten, lediglich etwa 2% möchten dies nicht bestätigen:

⁴ In der Abbildung wurden die beiden linken Blöcke fünfstufigen Likert-Skala unter dem Begriff „Zustimmung“ zusammengefasst

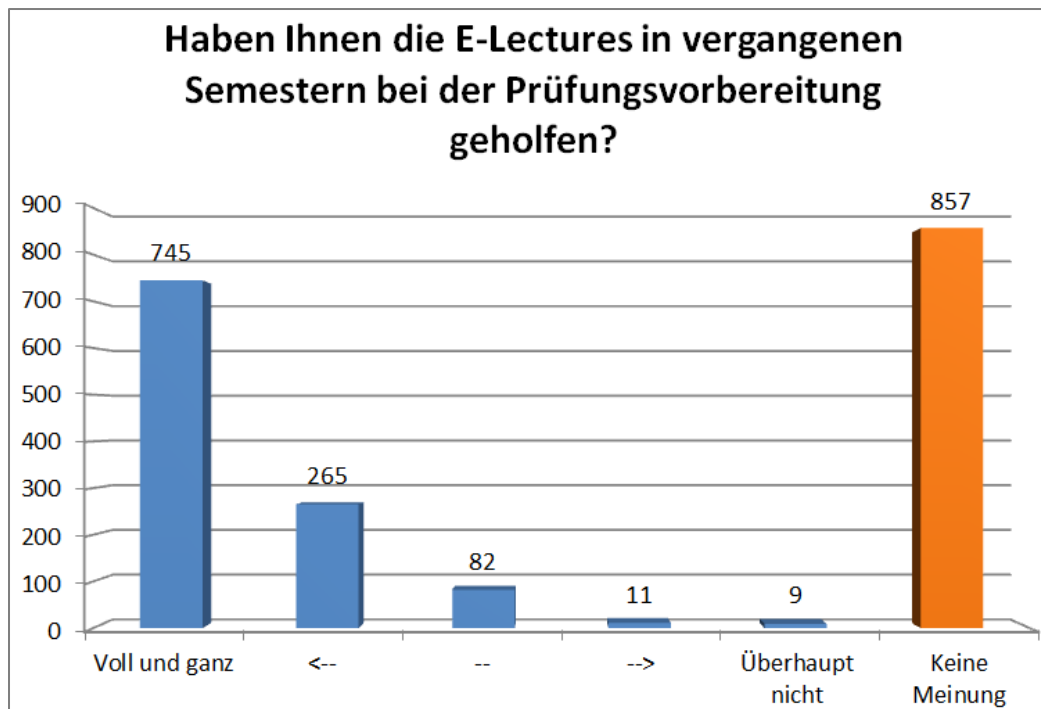


Abbildung 14: Vermuteter Nutzen der E-Lectures im Hinblick auf die Prüfungsvorbereitung.

Eine deutliche Mehrheit der Studierenden ist zudem der Meinung, dass sie aufgrund der E-Lectures sogar besser bei den Prüfungen abgeschnitten hätten:

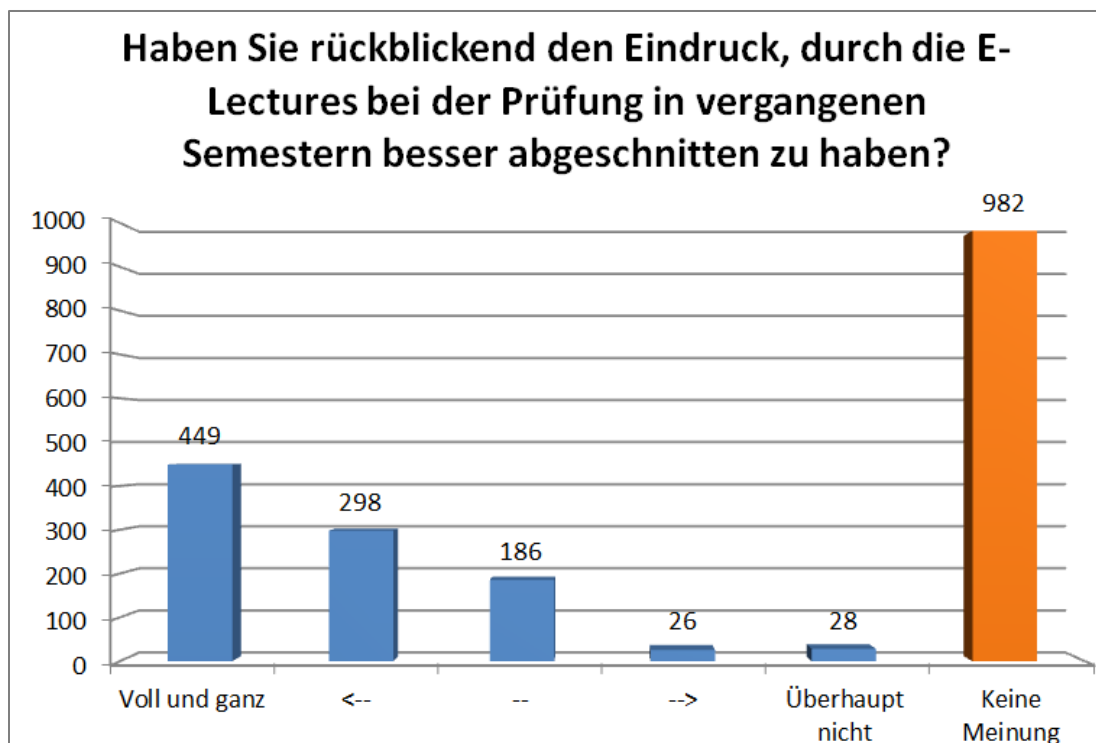


Abbildung 15: Vermuteter Zusammenhang von E-Lectures und Prüfungsleistung.

2 Zitattensammlung E-Lectures

Am Ende der Evaluation konnten die Befragten noch in einem offenen Frageblock Anmerkungen zu den E-Lectures geben. In den folgenden beiden Unterkapiteln werden vollständige Zitate aus den Gruppen Teilzeitstudierender und Pendler (Kap. 2.1) bzw. chronisch Kranker, Behinderter sowie ihre Angehörigen pflegender Studierender wiedergegeben (Kap. 2.2).

Im abschließenden Kapitel 2.3 werden einige prägnante Aussagen der Regelstudierenden vollständig gezeigt, die Mehrzahl der Antworten wegen der hohen Zahl jedoch zu Stichworten verdichtet und geclustert.

2.1 Teilzeitstudierende, Pendler

„Die E-Lectures sind eine große Entlastung für mich als Teilzeitstudent mit Familie, auch zur Prüfungsvorbereitung eignen sie sich hervorragend. Besonders gut finde ich, dass die Folien zeitgleich angezeigt werden und dass man auch gezielt einzelne Themen oder Folien auswählen kann. Vielen Dank, das ist ein toller Service!“ (SoSe 2010)

„sehr glücklich, dass es dies gibt, erleichtert das Studieren mit Kindern wesentlich!“

„Unglaubliche Erleichterung, da ich Veranstaltungen von 16-18 Uhr, wegen Kinderbetreuung nicht wahrnehmen könnte!“

„Die E-Lectures sind für mich eine große Erleichterung, da ich Kinder habe und ca. 100 km zur Uni fahren muss. Vielen Dank!“

„E-Lectures für die meisten Fächer wäre ein Traum. Als Pendlerin von Frankfurt nach Gießen und Mutter einer 2-jährigen Tochter ist diese Hilfe einfach spitze.“

„Die E-Lectures sind eine Riesenerleichterung für Studis mit Familie und einer weiten Anfahrt!“

„E-Lectures finde ich super! Vor allem um flexibel mit Kind studieren zu können, d.h. ICH suche mir aus, wann ich mich mit dem Stoff beschäftige. Das setzt Organisationsvermögen und Willen seitens der Studenten voraus, aber das sollte man ruhig von uns erwarten.“

„Da ich täglich 2 Stunden zur Uni und 2 zurück pendle, waren die E-Lectures eine große Hilfe!“

„Ich beziehe kein Bafög und finanziere mein Studium komplett selbst. Zum Teil arbeite ich bis zu 20 Stunden in der Woche. Dieses Sommersemester musste ich im Juli für zwei Kolleginnen Urlaubsvertretung machen. Bevor es das Angebot der Electures gab, musste ich mir die Mitschriften von Kommilitonen ausleihen um die VL nachzubearbeiten. Dank der Electures kann ich nun in solchen Wochen ganz bequem am Wochenende die Vorlesungen nachholen. Ein tolles Angebot für alle Studierenden, die nebenbei arbeiten gehen müssen! Es spart einem Stress, schont die Nerven und erspart Streit sowie Diskussionen mit dem Chef und mit Kollegen. Vielen Dank :-!“

„Die E-Lectures sind für mich ganz, ganz wichtig und tragen mit zur **Attraktivität der Uni** bei. 1. ist es organisatorisch wesentlich einfacher für mich als Mutter mit 2 kleinen Kindern, wenn ich mal aufgrund fehlender Kinderbetreuung nicht teilnehmen kann und 2. ist es für die Nachbereitung und Klausurvorbereitung sehr sehr hilfreich, sich zumindest einige Folien nochmal anzuhören, die man vielleicht nicht auf Anhieb richtig verstanden hat.“

„Die E-Lectures waren Vorlage für meine Lernkarten, da ich in der VL immer etwas müde war und nicht so ordentlich mitgeschrieben habe. Ich hatte vor der VL, also dienstags bis 20:00 Uni und nach 20:00 mein Kind, so dass ich ohne die E-Lectures mich nicht so gut hätte vorbereiten können. Ich kenne von der Uni eigentlich mehr andere Vollzeitstudentinnen, die ein Kind haben und auch arbeiten und sich einen Zeitrahmen eines Teilzeitstudiums nicht nehmen.“

2.2 Chronisch Kranke und Behinderte, Pflege Angehöriger

„Habe E-Lecture als sehr angenehm empfunden. Habe selbst eine chronische Krankheit die mir die absolute Aufmerksamkeit in einer Vorlesung unmöglich macht. E-Lecture ist daher eine wunderbare Ergänzung und hat es mir ermöglicht, die Vorlesung zu einem von mir bestimmten Zeitpunkt noch einmal zu hören. Ich würde mir mehr solche Möglichkeiten wünschen!“ (Kurth, WA2010/11)

„Ich bin wirklich auf die E-Learning Module angewiesen, weil ich einen Angehörigen pflege. Ich freue mich sehr, dass Sie die Vorlesungen zur Verfügung stellen. Das erleichtert mein (Studi-)Leben wirklich erheblich!“ (Mail v. 12.4.11)

„Wegen der Pflege eines Angehörigen bin ich auf die E-Lectures als Ersatz der Veranstaltung angewiesen. Das ist natürlich eine tolle Möglichkeit, um trotzdem den gesamten Stoff vermittelt zu bekommen.“

„Die E-Lectures erleichtern mir das Studium extrem! Meine Aufmerksamkeits-/Hyperaktivitäts-/Konzentrationsprobleme sorgen dafür, dass ich in einer Vorlesung nach spätestens 15 Minuten vollkommen abschalte. Mit den E-Lectures benötige ich zwar 3-4 Stunden pro Vorlesung, habe diese danach aber auch zusammengefasst und verstanden. Außerdem kann ich so lernen, wenn ich mich bereit dafür fühle. Das passiert nicht selten zwischen 9 Uhr abends und 3 Uhr morgens.“

2.3 Regelstudierende

Wegen der Fülle von Rückmeldungen werden können die Zitate hier nicht vollständig erfasst werden.

„Durch eine Veranstaltungsüberschneidung war es sehr gut möglich beide ‚gleichzeitig‘ zu belegen. Sonst hätte sich mein Studium um 2 Semester verlängert. Vielen Dank!“

„Aufgrund von Veranstaltungsüberschneidungen konnte ich die Präsenzveranstaltung nicht besuchen. Dieses Angebot bot mir die Möglichkeit trotzdem beide Veranstaltungen in diesem Semester zu besuchen, zumal sich eines der beiden Module ansonsten um ein Jahr nach hinten verschoben hätte. Von daher ist dies eine tolle Sache!!!“

„Ohne e-Lectures wäre ich aufgeschmissen!!“

„Eine Bereicherung des Studiums.“

„Ich habe einen deutlichen Unterschied im Aufnehmen von Informationen in der Vorlesung und bei der E-Lecture bemerkt. Durch die Pausenfunktion der E-Lecture kann man viel mehr Informationen aufschreiben und auch besser verstehen.“

„Außerdem kann man zurückspulen oder anhalten, wenn man etwas länger braucht um einen erklärten Vorgang nachvollziehen zu können.“

„Ich finde die E-Lectures super, ohne die wäre es für mich fast unmöglich, so gute Leistungen zu erzielen, danke.“

„Ich habe die E-Lectures-Variante der Vorlesung vorgezogen, da diese mit etwa 400 Teilnehmern immer extrem unruhig ablief. Zu Hause konnte ich mich viel besser auf den Vortrag konzentrieren und mehr wichtige Notizen machen, da man die Vorlesung stoppen und ggf. einzelne Passagen nochmal ansehen konnte.“

„Sehr praktisch, da man zurückspulen kann, wenn man etwas nicht direkt verstanden hat - ist in der VL nicht möglich.“

„Sie sind sehr hilfreich, da man immer wieder unterbrechen kann um mit zu schreiben oder auch Passagen mehrmals sehen kann.“

„... habe ich lieber zuhause die E-Lectures genutzt um sicher zu gehen, um alle wichtigen Informationen notieren zu können.“

„Man kann mehr aus einer solchen Veranstaltung mitnehmen.“

„Ich habe ein wesentlich besseres Verständnis der Vorlesung bei mir verzeichnen können.“

„Ein wunderbares Lehrmittel, da man sich alles so oft anschauen kann, bis man es versteht.“

„Ich habe ab der zweiten Hälfte des Semesters begonnen, mir alle E-Lectures anzuschauen und **bin der Meinung, dass sie mir mehr gebracht haben, als die Vorlesung**. Es ist angenehmer und sehr viel verständlicher, die Vorlesung zu Hause am PC anzuschauen als die Vorlesung an der Uni zu besuchen. Man steht nicht unter dem Druck alles beim ersten Mal verstehen zu müssen und kann so beim Anschauen der E-Lecture leicht auch Notizen anfertigen, die zum Lernen für die Klausur wichtig sein können.“

„Da ich selbst entscheiden kann, wann ich eine Pause einlege und vor allem - WIE OFT - ich mir eine Erklärung anhöre, ist der Lernzuwachs dieser Veranstaltung durch das E-Lecture Angebot enorm hoch im Vergleich zu anderen VL!!!“

„Bringt mir persönlich wahnsinnig viel, da ich hierdurch viel effizienter lernen und nachbearbeiten kann. **Es bleibt mir hierdurch mehr Zeit zum Verständnis**, weil ich mir alles öfter anhören und mitschreiben kann, als in der Vorlesung.“

„Ich würde mir wünschen so eine Möglichkeit in anderen Vorlesungen auch nutzen zu können, da die Option des **Stoppens und Mitschreibens** wesentlich zum Verständnis beigetragen hat.“

„Für mich haben E-Lectures generell den Vorteil, dass ich bei Verständnisproblemen (inhaltlich), **punktuell die VL unterbrechen kann und dieses etwaige Problem z.B. durch Sekundärliteratur bearbeiten** und meine Notizen zur VL ergänzen kann.“

„Vorteile sehe ich definitiv darin, dass man beliebig lange an einer Stelle im Video verweilen kann und ggf. zurückspulen kann. Das geht in der Präsenzveranstaltung natürlich nicht. So kann man sogar parallel bei Unklarheiten „googeln“ und man kann IMMER folgen!“

„... habe ich zunächst die Live-Veranstaltungen besucht, dann aber gemerkt, dass mir die Online-Vorlesungen mehr bringen, weil ich bei nicht verstandenem Sachverhalt gleich wiederholen und vertiefen kann.“

„Sehr, sehr wichtig für mich aufgrund des besseren Verständnisses und der Organisation, die dadurch wesentlich erleichtert wird“

„Perfekte Innovation, sehr zeitgemäß.“

„Das ist ein super Programm, ich bin total begeistert.“

„Hat mir im Krankheitsfall sehr geholfen, funktioniert auch mit dem langsamsten möglichen DSL-Anschluss, super.“

„Da ich lange Zeit krank war habe ich mit dem Programm die Vorlesung gut nacharbeiten können.“

„Ich bin dankbar, dass diese Möglichkeit gab, sonst hätte ich an der Veranstaltung dieses Semester nicht teilnehmen können!“

„Tolle Möglichkeit, um seine Woche besser organisieren zu können.“

„Für mich war es sehr hilfreich, die E-Lectures zu haben, da ich wegen Kursüberschneidungen nicht in die Vorlesung gehen konnte und so trotzdem teilnehmen konnte.“

„Ich fand es sehr gut, dass man die Möglichkeit bekommen hat, so oft wie nötig auf die Vorlesungen zuzugreifen. Da man in der Veranstaltungszeit teilweise nur halb aufmerksam ist (aufgrund nachlassender Konzentration nach anderen Veranstaltungen) kann man sich erneut zuhause intensiv mit den Inhalten auseinander setzen. Ich fand es auch sehr gut, dass die e-lectures ohne große zeitliche Verzögerungen online gestellt wurden. Danke!“

„Der Lärmpegel und die Überfüllung der Räume führt dazu, dass man, auch wenn man in der ersten Reihe sitzt, ständig abgelenkt wird.“

„Diese e-lectures waren die beste Antwort auf das bestehende Raumproblem.“

„Gerade in solchen Massenveranstaltungen in Sommersemestern sind E-Lectures eine großartige Sache. Auch ist es so im Hörsaal sehr viel ruhiger gewesen, als in anderen Vorlesungen dieser Größe, da minder interessierte Menschen daheim bleiben konnten.“

„Ich finde die Möglichkeit Vorlesungen daheim anzuschauen spitze. Daheim kann man sich viel besser konzentrieren als in der Vorlesung mit hohem Geräuschpegel. Wenn meine Konzentration nachließ konnte ich stoppen und mich kurz sammeln. Seit ich die Online Vorlesungen genutzt habe, hatte ich einen besseren Überblick über das Thema. Als ich krank war, hab ichs zum ersten Mal genutzt. Wenn es das nicht gegeben hätte, hätte ich mich krank in die Vorlesung geschleppt - nichts verstanden und womöglich andere angesteckt. Lange Rede kurzer Sinn: ich bin begeistert. Sollte es bei jeder Vorlesung geben :) :)“

„Viele Aspekte habe ich in der ruhigen Atmosphäre zu Hause viele schneller und besser verstanden.“

„Bitte ausweiten, ich habe viel mehr davon, mir die VLS in Ruhe zu Hause anzuschauen. Der Lernerfolg ist deutlich höher und ich kann einfach kurz anhalten, wenn ich mir längere Stichpunkte machen möchte. Einfach Top!“

„Die E-Lectures sind sehr hilfreich und ich freue mich jedes Semester, wenn ich Vorlesungen habe, die ich so nachbereiten kann, bzw. bei versäumen zu Haus nacharbeiten kann!“

Themen und Stichpunkte der Rückmeldungen von Regelstudierenden sind (zusätzlich):

- Nachbereitung
 - Vervollständigung der eigenen Notizen
 - schwierige Themen öfter anhören
 - Zu schnelle Darbietung kompensieren
 - Konzentrationsmindernde Unruhe in der VL kompensieren
 - Austausch mit Kommilitonen
 - In Sekundärliteratur nachschlagen
- Flexibilisierung
 - unabhängiger von Vorlesungszeiten
 - Stundenplanoptimierung
 - Parkplatzproblem gelöst ;-)
 - Anfahrt wegen 45 Minuten VL gespart
 - Fördert Selbstbestimmtes Lernen
 - Lerntempo frei wählen
 - Doppelstudium
 - Raumprobleme gelöst
- Ersatz
 - Bei Krankheit
 - Teilzeitstudium
 - Überschneidungen
 - Doppelstudium
- Möglichkeit anzuhalten
 - in Ruhe Notizen zu machen
 - Denkpausen
 - Pause bei Ermüdung
- Fördert Verständnis
 - Klare Strukturierung/ Überblick
 - intensivere Auseinandersetzung mit dem Lernstoff
 - Erspart „unnötige Fragen“
 - Mehrfaches Abspielen möglich
 - höherer Lernerfolg/ Leistung
 - Weniger Störungen durch „Schwätzer“
 - Unklarheiten durch Sekundärliteratur/Nachschlagen auszuräumen
- Auch nicht-lineare Nutzung möglich
 - Einzelne Abschnitte betrachten
- Prüfungsvorbereitung
- Online-Tests förderlich
- ...